

**Abstimmungen/Wahlen**

<b>Stimmausschuss - Fehler bei Generierung von Stimmausschuss-Aktivitäten</b>	Schlüssel	EN-151401
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>		
Bei der Generierung der Stimmausschuss-Aktivitäten kommt es zum nachfolgenden Fehler, wenn auf dem Stimmberechtigten bereits eine unerledigte Stimmausschuss-Aktivität vorhanden ist.		
Fehlermeldung: "Aktivität wurde nicht generiert, da die gleiche Aktivität bereits in einem anderen Kampagnenschritt existiert."		
<b>Lösung</b>		
In den Standard-Aktivitätsvorlagen 270 (Ständiger Stimmausschuss) / 271 (Nichtständiger Stimmausschuss) wird die Ersetzungsvariable «%s» im Betreff verwendet, welche mit «Abstimmung/Wahl vom dd.MM.yyyy» ersetzt wird. Dadurch können mehrere Aktivitäten mit dem gleichen Thema und Aktion für verschiedene Abstimmungen erstellt werden.		

**Anlagen | Produktionsanlagen**

<b>Verwaltung "Vereinbarte Leistung" für "Top X Tarif" der PV-Anlagen</b>	Schlüssel	EN-151405
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>		
In innosolvenenergy soll kontrolliert werden können, ob die "Reduktion der Leistung einer PV-Anlage" im Rahmen eines "Top X Tarifs" eingehalten wurde. Zum Beispiel bei einem Top-40 Tarif beträgt die freiwillige Reduktion der eingespeisten maximalen Leistung 40% gegenüber der maximalen Anlagenleistung.		
<b>Lösung</b>		
Die "Vereinbarte Leistung" kann für Photovoltaik Anlagen in einem eigenen Register inklusive Zeitachse verwaltet werden. Standardmässig wird für die Kontrolle die Rückliefer-Zeitreihe auf der Messung/Installation der Anlage ermittelt. Diese Messung/Installation kann bei Bedarf z. B. im Zusammenhang mit vZEV übersteuert werden. Siehe auch Benutzerhandbuch im Kapitel "Register Vereinbarte Leistung".		

**Auftrag erfassen/erteilen/erledigen**

<b>Fehlerfreie Vergleichsverbrauch-Berechnung sogar wenn die Summe der Gewichtungen seit der letzten Ablesung 0 ist.</b>	Schlüssel	EN-151134
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>		
Wenn in der Gewichtungstabelle mehrfach 0 als Gewichtung eingetragen ist, kann es vorkommen, dass die Berechnung des Vergleichsverbrauchs für ein Messwert nicht richtig funktioniert wegen einer Division durch 0.		
<b>Lösung</b>		
Die Vergleichsverbrauch-Berechnung funktioniert korrekt. Eine allfällige Division durch 0 wird abgefangen.		

**Auswertungen | Reporte**

<b>Fehlverhalten bei Aufbereitung von Auswertungen</b>	Schlüssel	EN-151392
<b>Beschreibung</b>		
Wird eine Auswertung gestartet, werden teilweise Vorarbeiten wie z.B. "Vorbelegungswert eines Kriteriums schreiben" und weitere vorgenommen. Bei Auswertungen welche über einen Geschäftsfall ausgeführt werden, kann es je nach Implementation vorkommen, dass diese Vorarbeiten nicht korrekt ausgeführt werden.		
<b>Lösung</b>		
Auswertungen werden immer korrekt aufbereitet.		

**Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector**

<b>Parameter Devicelidentify bevorzugt von der aktiven Jobdefinitionsposition auswerten</b>	Schlüssel	EN-151370
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>		
Es gibt in der Jobdefinition 6 "Automatisierte Zählerprozesse" zwei Positionen für einige "MDM-Connector Systeme", eine synchrone und eine asynchrone. Im Zusammenhang mit der Vorbelegung der "Messpunkt-Verwendung" auf der Geräteserie für die Rückliefer-Messpunkte soll bevorzugt der Parameter "Devicelidentify" von der aktiven Jobdefinitionsposition gelesen werden.		
<b>Lösung</b>		
Die Ermittlung wurde verbessert.		

**Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector**

Quickline Energy unterstützt "Netzverbindung trennen" Schlüssel EN-151386

**Beschreibung** "Quickline Energy - Zählerdaten / Automatisierte Zählerprozesse / MDM-Connector asynchron" unterstützt die Ausführung der Smartmeter Funktion "Netzverbindung trennen".

**Lösung** Die Smartmeter Funktion "Netzverbindung trennen" für Quickline Energy kann in innosolvenery benutzerspezifisch freigeschaltet und eingesetzt werden.

**Datenmigration**

Migrationstabelle MELDEVERHAELTNIS mit Primärschlüssel erweitern Schlüssel EN-150355

**Beschreibung** Auf der Migrationstabelle MELDEVERHAELTNIS ist keiner Index oder Primärschlüssel vorhanden. Die Tabelle soll um einem zusammengesetzten PK (ID\_Subjekt, LaufNr\_Meldeverhaeltnis) erweitert werden.

**Lösung** Die Migrationstabelle MELDEVERHAELTNIS wurde um einen Primärschlüssel erweitert.

**Datenrechte**

Korrektur des innosolv Daily Schritt "Refresh Rechte" Schlüssel EN-151380

**Beschreibung** Der innosolv Daily Schritt "Refresh Rechte" kann unter bestimmten Konstellationen fehlschlagen. Fehlermeldung: " Keine Ausführungsberechtigung Code: D37".

**Lösung** Die Aktualisierung der Rechte über den innosolv Daily Task funktioniert fehlerfrei.

**Einmalrechnungen**

Einmalrechnung Neu mit Vorlage - Überprüfung Debitor und Zustellsubjekt Schlüssel EN-151497  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Wird der Geschäftsfall "Neu mit Vorlage" für eine Einmalrechnung ausgeführt, so wird die Einmalrechnung erstellt, auch wenn der Debitor sowie das Zustellsubjekt inaktiv sind. Bei der Erstellung einer neuen Einmalrechnung soll geprüft werden, ob der Debitor sowie das Zustellsubjekt inaktiv sind.

**Lösung** Bei der Erstellung einer neuen Einmalrechnung über den Geschäftsfall "Neu mit Vorlage" wird geprüft, ob der Debitor sowie das Zustellsubjekt aktiv sind. Ist der Debitor inaktiv, wird eine Warnung ausgegeben. Beim Bestätigen der Warnung wird der Debitor aus der Listbox entfernt. Ist das Zustellsubjekt inaktiv, so wird das Zustellsubjekt nicht mit kopiert.

**Einwohner | Auswertungen**

Anpassungen Anmeldeformular A0260 (Kanton Aargau) Schlüssel EN-151388  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Es wurde eine neue Version des Anmeldeformulars A0260 des Kanton Aargau veröffentlicht. Der Standardreport in innosolv soll entsprechend angepasst werden.

**Lösung** Das Anmeldeformular A0260 (Kanton Aargau) wurde an die neue Version angepasst.

**Einwohner | Elektronische Meldeprozesse**

eCH\_Plugin - Fehler bei Schema-Validierung (externe Schema-Locations) Schlüssel EN-151414

**Beschreibung** Im eCH-Plugin sind verschiedene XML-Schemas vorhanden, in denen externe Schema-Locations hinterlegt sind.

Wenn der Zugriff auf diese Schemas eingeschränkt ist (z.B. [http://www.ech.ch|http://www.ech.ch]), wird bei einer XML-Validierung der Fehler "Der Typ '...' ist nicht deklariert." ausgegeben.

**Lösung** Die Schema-Locations wurden auf den Schema-Ordner im eCH\_Plugin geändert.

**Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug**

Unterstützung eUmzugCH - eCH-0194 V3.0

Schlüssel EN-144631  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Die Version 3.0 von eCH-0194 beinhaltet folgende Änderungen:  
 \* Es können Umzüge von Personen mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde, jedoch ohne Hauptwohnsitz in der Schweiz gemeldet werden. Dazu gibt es den neuen Code 4.  
 \* Es kann das Meldedatum an die Zuzugsgemeinde gesendet werden.  
 \* Der Prozess "nur Zuzug" für provisorische Einwohner wurde entfernt.

**Lösung** Die Änderungen an der neuen Version des Schemas wurden umgesetzt:  
 \* Bei der Personen-Identifikation von Personen ohne Hauptwohnsitz in der Schweiz wird der Code 4 zurückgeliefert.  
 \* Das Meldedatum wird im Zuzug berücksichtigt und korrekt vorbelegt.  
 \* Personen mit provisorischem Zuzug können nicht mehr identifiziert werden. Der Prozess "nur Zuzug" wird von eUmzugCH nicht mehr unterstützt.

**Einwohner | Export Schulgemeinde (inkl. eCH)**

Online-Schnittstelle für CMI-Schule

Schlüssel EN-151183

**Beschreibung** CMI Schule möchte innosolv mittels Online-Schnittstelle anbinden. Dazu werden jedoch neue API-Endpunkte benötigt. CMI Schule benötigt alle minderjährigen Personen sowie deren Eltern sowie Vertretungen, welche noch nicht in CMI-Schule bekannt sind. Dazu soll ein API-Endpunkt zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls sollen alle Mutationen an diesen Personen zur Verfügung gestellt werden.

**Lösung** Es gibt ein neuer API-Endpunkt "FindSchulkinder", um für die Schule relevante Personen beziehen zu können. In innosolv wird definiert, nach welchen Kriterien die Personen exportiert werden sollen (Geburtsdatum von/bis, Gebiet, Niederlassung, Gruppenzugehörigkeit, Verwendung, usw.).  
 Zusätzliche kann konfiguriert werden, dass der Endpunkt nur Personen ohne eine entsprechende Verwendung zurückliefert. Das Schulsystem fügt bei jeder relevanten Person die entsprechende Verwendung selber ein.  
  
 Für das Softwaresystem "CMIAXIOMA (inkl. 2-4)" steht zudem eine neue Mutationswarteschlange-Einstellung mit Referenztyp "Mutationspos" für Einwohnern zur Verfügung.  
 Es kann konfiguriert werden, dass nur Mutationen von Einwohnern mit Verwendungsrolle "CMIAXIOMA" geschrieben werden. Somit können alle Änderungen an den Kindern an CMI gemeldet werden.  
  
 Die Lizenz "Schnittstelle Schulgemeinde" ist Voraussetzung.

**ERP Integration | Abacus | Debitoren**

Archivierung funktioniert nicht bei AbaConnect URL mit / am Ende

Schlüssel EN-151346  
Anwendung Desktop | Webclient

**Beschreibung** Wird im Abacus Dossier Plugin in der isagcfg.xml eine Abaconnect-URL hinterlegt, die mit einem "/" endet, wird die Webservice URL nicht korrekt zusammengestellt, wodurch die Einlieferung der Rechnungs-PDFs fehlschlägt. Es erscheint folgender Fehler: Invalid URI: The format of the URI could not be determined.

**Lösung** Der Fehler tritt nicht mehr auf und URLs können auch mit "/" am Ende konfiguriert werden.

**Fakturierung**

Webservice Endpunkt für das Abholen von Transaktionsmeldungen für diverse Importdateien

Schlüssel EN-151001  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Es soll ein neuer Webservice Endpunkt für das Abholen von Transaktionsmeldungen für importierte Dateien zur Verfügung gestellt werden.

**Lösung** Der neue Webservice Endpunkt <transactionmessages> steht für das Abholen von Transaktionsmeldungen zur Verfügung.

Optimierung Abfrage Anzahl Rechnungen für Fakturierungslauf-Suche

Schlüssel EN-151640  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Bei der Suche nach Fakturierungsläufen tritt sporadisch ein Performanceproblem auf. Teilweise dauert die Suche mehrere Minuten.

**Lösung** Die Suche nach Fakturierungsläufen ist bezüglich der Performance optimiert.

**Fakturierung | Berechnen .NET**

<b>TryGetVersandart berücksichtigt als Rückgabewert nur eine Versandart</b>	Schlüssel	EN-150874
	Anwendung	Desktop
<hr/>		
<b>Beschreibung</b>	Für das Verrechnen von Papierrechnungs-Gebühren muss in den individuellen Formeln der Art <Indiv. Berechnung Rechnungsposition> der Versand der Rechnung ermittelt werden. Aktuell kann dies über die Methode <TryGetVersandart> ermittelt werden. Der Rückgabewert dieser Methode ist immer nur eine Versandart. Es kann aber sein, dass eine Rechnung über mehrere Versandarten verfügt.	
<b>Lösung</b>	Mit der Methode <TryGetVersandart> wird weiterhin lediglich eine Versandart zurückgegeben. Diese Methode ist als "Obsolete" markiert und wird mit der Version 1.0 nicht mehr unterstützt. Für die Versandermittlung steht die neue Methode <TryGetVersandarten> zur Verfügung. Der Rückgabewert dieser Methode ist eine Liste von Versandarten.	

<b>Neuer Wert für Parameter 225 - Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten</b>	Schlüssel	EN-151634
	Anwendung	Desktop
<hr/>		
<b>Beschreibung</b>	Mit aktiviertem Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" kann, wenn zum Beginn der Abrechnungsperiode eine Preis- oder Mehrwertsteueränderung stattgefunden hat und der Beginn-Messwert vor der Preis/MWST-Satz-Änderung liegt, der Verbrauch vor der Preis/MWST-Satz-Änderung noch zum alten Preis/MWST-Satz verrechnet werden. Mit Berechnen .NET soll die Möglichkeit bestehen, den Verbrauch des Ende-Messwertes, der nach einer Preis- oder MWST-Satz-Änderung zum Ende der Abrechnungsperiode liegt, ebenfalls zum neuen Preis/MWST-Satz zu verrechnen. Wird dies mit aktiviertem Parameter 225 (Wert = 1) gemacht, entstehen Differenzen, wenn die Rechnungen mit dem SQL-Berechnen verglichen werden. Zudem ist dieses Verhalten möglicherweise nicht bei jedem Kunden gewünscht.	
<b>Lösung</b>	Für den Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" gibt es die Möglichkeit, den Wert 2 zu setzen. Ist der Wert des Parameters mit 1 gesetzt, ist das Verhalten wie bisher. Wird der Parameter mit dem Wert 2 gesetzt, wird bei der Berechnung ebenfalls eine Verbrauchsgewichtung vorgenommen, wenn der Ende-Messwert nach einer Preis-/MWST-Satz-Änderung zum Ende der Abrechnungsperiode liegt. WICHTIG: Der Wert 2 wird nur bei der Berechnung mit Berechnen .NET berücksichtigt. Für das SQL Berechnen hat der Wert 2 dieselbe Funktionalität wie der Wert 1. Somit hat diese Änderung keinen Einfluss auf das SQL-Berechnen.	

**Fakturierung | Druckaufbereiten**

<b>Objektbezeichnung wird nicht korrekt ermittelt bei Rechnungen mit nur Individuellen Gebühren</b>	Schlüssel	EN-151390
	Anwendung	Desktop
<hr/>		
<b>Beschreibung</b>	Die Objektbezeichnung wird bei Rechnungen mit nur Individuellen Gebühren nicht ermittelt, obwohl auf den Rechnungspositionen ein Objekt vorhanden ist.	
<b>Lösung</b>	Die Objektbezeichnung wird auch dann ermittelt, wenn für die Rechnung nur Positionen mit Individuellen Gebühren vorhanden sind.	
<hr/>		
<b>Funktion Einzahlungsschein_JN_F erweitern für Paper Bill</b>	Schlüssel	EN-151646
	Anwendung	Desktop
<hr/>		
<b>Beschreibung</b>	Werden Rechnungen als Paper Bill versendet so muss trotz eines elektronischen Rechnungsversands der Einzahlungsschein angedruckt werden. Aus diesem Grund wird die Funktion Einzahlungsschein_JN_F erweitert werden.	
<b>Lösung</b>	Die Funktion Einzahlungsschein_JN_F wurde für Paper Bill erweitert.	
<hr/>		
<b>Verbrauchsvergleich Sortierung berücksichtigen</b>	Schlüssel	EN-151650
	Anwendung	Desktop
<hr/>		
<b>Beschreibung</b>	Beim Ermitteln vom Verbrauchsvergleich wird die Sortierung nicht mitberücksichtigt. Das führt dann zu einem Fehler bei der Ermittlung. Die Sortierung muss bei der Ermittlung berücksichtigt werden.	
<b>Lösung</b>	Der Verbrauchsvergleich wurde angepasst, damit die Sortierung ebenfalls berücksichtigt wird.	

**Fakturierung | Drucken**

**Umstellung Prozess Rechnungsdruck, Rechnungsversand- und Archivierung** Schlüssel EN-150922  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Beim Drucken von Rechnungen werden die Daten für das Rechnungsformular mehrfach aufbereitet. Dies führt zu einer sehr hohen Datenbankbelastung.  
Nach dem Drucken der Rechnungen startet die Verarbeitung für den Versand und die Archivierung. Dies kann zu Blockaden beim Druck von weiteren Rechnungen führen, da erneut die Daten für das Rechnungsformular ermittelt werden. Teilweise musste bei grösseren Kunden das Archiv-Plugin heruntergefahren werden, damit weitere Rechnungsläufe verarbeitet werden konnten.

**Lösung** Der Prozess wurde überarbeitet, sodass die Daten für das Rechnungsformular im gesamten Prozess nur noch einmal von der Datenbank ermittelt werden. Die Daten für das Rechnungsformular werden als verschlüsselte XML-Datei in konfigurierbaren Pfaden abgelegt. Es wird pro Job-Id eine separate XML-Datei geschrieben, die anschliessend vom Plugin ausgelesen und für die Aufbereitung des Rechnungsformulars verwendet wird. Sollte die XML-Datei aus einem Grund nicht vorhanden oder nicht lesbar sein, werden die Daten für das Rechnungsformular wie bisher direkt von der Datenbank geladen.

Der neue Prozess ist standardmässig nicht aktiv.  
Wenn der neue Prozess verwendet werden möchte, muss der jeweilige Jobdefinitionspositions-Parameter "Rechnungsdaten-Pfad" mit einem gültigen Pfad gesetzt sein. Der Datenpfad muss von der innosolv Anwendung sowie von dem jeweiligen Plugin-Service erreichbar sein. Der Jobdefinitionspositions-Parameter "Rechnungsdaten-Pfad" kann in den nachfolgenden Plugins konfiguriert werden:  
\* E-Rechnung Versand  
\* Rechnungsversand per e-Mail  
\* Archivierung

Der neue Prozess sollte nur in Absprache mit innosolv aktiviert werden.

**Fakturierung | Rechnungsübersicht**

**Verbrauchsübersicht pro Gebäude für Planung PVA** Schlüssel EN-149135  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Für die Planung von PVA's wird eine Verbrauchsübersicht für einen bestimmten Zeitraum für ein ganzes Gebäude benötigt. Detaildaten zu den einzelnen Bezügeranlagen sollen aus Datenschutzgründen nicht ersichtlich sein. Mit der Rechnungsübersicht kann aktuell keine Auswertung auf Ebene Gebäude gemacht werden.

**Lösung** Es steht die neue Auswertung 763 / "Rechnungsübersicht Objekt" zur Verfügung. Die bestehende Auswertung 760 wurde zu "Rechnungsübersicht Subjekt" umbenannt.  
  
Die Auswertung 763 hat die neue Selektion 571 / "Rechnungsübersicht Objekt", die von der Hauptselektion 570 / "Rechnungsübersicht Subjekt" abhängig ist.  
Die Selektion 571 hat folgende neue Kriterien:  
  
Übergeordnete Objekt-Id:  
Mit diesem Kriterium kann beispielsweise ein Gebäude angegeben werden. Die Rechnungsübersicht wird für alle untergeordneten Objekte aufbereitet.  
  
Objekte zusammenfassen:  
Mit diesem Kriterium können die Daten auf das angegebene übergeordnete Objekt zusammengefasst werden. Als Anschrift auf dem Deckblatt wird in diesem Fall ein Objektansprechpartner mit Rolle "Verwaltung" des übergeordneten Objekts angezeigt. Falls keine Verwaltung gefunden wird, bleibt die Anschrift leer. Die Tarife und Messpunkte werden nicht aufbereitet, wenn die Objekte zusammengefasst werden.  
Dieses Kriterium kann nur verwendet werden, wenn ein übergeordnetes Objekt angegeben wurde.  
  
Die Auswertung 763 kann in der Teilanwendung Objekt aufgerufen werden. Die Kriterien "Objekt-Id" und "Übergeordnete Objekt-Id" werden mit dem aktuellen Objekt vorbelegt und beim Start der Selektion automatisch zugewiesen.

**Hundewesen**

**Massebearbeitung "Inkonsistente Daten" - Fehler bei Bereinigen von Tabelle Gegenstandzuordwork** Schlüssel EN-151736  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Bei der Bereinigung der Tabelle "Einwohner.GegenstandzuordWork" gibt es ein Fehler beim Updaten oder Löschen der Daten.

**Lösung** Das Skript wurde korrigiert, Gegenstandzuordwork kann über die Massenbearbeitung gelöscht werden.

**Import Einmalrechnungen**

**Neues Umsystem AVS Tourismustaxenverwaltung** Schlüssel EN-151313  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Für den Einmalrechnungsimport wird ein neues Umsystem mit Name "AVS Tourismustaxenverwaltung" benötigt.

**Lösung** Das neue Softwaresystem "AVS Tourismustaxenverwaltung" (ID\_SWSsystem: 565) steht zur Verfügung.

**Kampagnen**

**Einlesen der Aktivitäten mit Spaltenerweiterung schlägt fehl** Schlüssel EN-151485  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Ein Benutzer öffnet einen Kampagnenschritt und erfasst via Register "Aktivitäten" eine neue Aktivität. Beim nächsten Öffnen des Kampagnenschritts erscheint die Fehlermeldung "Die Länge darf nicht kleiner als 0 (null) sein.". Die Fehlermeldung erscheint jedoch nur, wenn im Register "Aktivitäten" mind. eine Spaltenerweiterung konfiguriert ist und die Länge aller Aktivität-Ids aggregiert (z.B. "5|7|37|212|29") ganz knapp über 3'500 Zeichen ist.

**Lösung** Das Register "Aktivitäten" kann fehlerfrei geöffnet werden.

**Massenbearbeitungsjobs**

**Massenbearbeitung - Sicht wird nicht gespeichert** Schlüssel EN-146782

**Beschreibung** In der Massenbearbeitung können keine Darstellungen der Tabellen (Spaltenreihenfolge, Gruppierungen etc.) gespeichert werden.

**Lösung** Auch in der Massenbearbeitung können Darstellungen gespeichert werden.

**Messpunkte**

**Auswertung KIO Gas - duplizierte Werte für Zusatzkennzeichnung 'Wärme/Prozess'** Schlüssel EN-151372  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** In der "Auswertung KIO Gas" (Report-Id 814) werden unter Umständen Werte doppelt gelistet: ein Mal mit Messpunktkenzeichnung.Zusatzkennzeichnung "Wärme", das zweite Mal mit Messpunktkenzeichnung.Zusatzkennzeichnung "Prozess". Dies geschieht, wenn:

- \* Selektionskriterium Ermittlungsart != 1 verwendet wird, und
- \* für die gleiche Rechnung Werte von zwei Gasmessungen ermittelt werden (1x "Wärme und 1x "Prozess")

**Lösung** Es treten keine unerwünschten Duplikate mehr auf.

**Optimierung: Fehlermeldung 50600 prüft die Messpunkte gegenüber der Bezügeranlage** Schlüssel EN-151648  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Die Fehlermeldung 50600 "Die Messpunktbez. wurde schon bei einem Gerätestandort mit einer anderen Bezügeranlage zugeordnet." erscheint auch, wenn die anderen Gerätestandorte bereits deinstalliert wurden. Der Fehler kann beim Gerätewechsel auftreten.

**Lösung** Neu werden nur die Messungen mit aktiven installierten Zählwerken in der Prüfung berücksichtigt.

Messung / Installation

<b>Anmeldung pauschale Abgeltung für Netzverstärkungen bei Swissgrid (CSV-Export)</b>		Schlüssel	EN-150930
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	<p>Ein Endkunde reicht eine Installationsanzeige zum Bau einer PV-Anlage beim VNB ein. In einigen Fällen ist die Zuleitung oder der Hausanschluss nicht genügend gross dimensioniert, um die geplante "Stromerzeugungsanlage aus erneuerbarer Energie" ans Netz anzuschliessen. Die Folge sind Netzbauarbeiten, deren Kosten gemäss StromVV pauschal oder nach Aufwand rückvergütet werden. Die Anmeldung für die pauschalen Abgeltungen lässt sich via CSV-Export automatisieren. Gemäss Gesetzgeber können diese Anlagen ab 1.1.2025 monatlich gemeldet werden.</p> <p>Die Meldungen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) manuell im Portal der Swissgrid eingetragen werden,</li> <li>b) mit Hilfe einer Export-Liste aus dem HKN-Portal der Pronovo oder</li> <li>c) durch einen Export aus dem VNB-System erfolgen.</li> </ul> <p>Für die Variante c) "Export aus dem VNB-System" stellt innosolvenergy einen Report zur Verfügung.</p>		
<b>Lösung</b>	<p>Mit dem Report "Anmeldung Swissgrid - Pauschale Abgeltung Produktionsanlagen" (Report-Id 823) wird eine CSV-Liste mit allen Stromerzeugungsanlagen gemäss den Vorgaben der Swissgrid erstellt. Für jede Anlage wird eine eindeutige Identifikationsnummer generiert, bestehend aus dem Präfix 'VNB-' und der Anlage-Id. Die erzeugte CSV-Liste kann im Portal der Swissgrid hochgeladen werden.</p> <p>Beim Schliessen des Reports mit Bestätigung "ja" wird das Druckdatum zu den exportierten Anlagen gespeichert. Dadurch werden diese Anlagen bei künftigen Exports nicht mehr selektiert. Mit Antwort "nein" kann das CSV-File testhalber erstellt werden, ohne dass das Druckdatum zurück geschrieben wird.</p> <p>Standardmässig werden alle Stromerzeugungsanlagearten aus erneuerbaren Energien selektiert: Photovoltaikanlage, Windkraftanlage, Wasserkraftanlage, Biogasanlage u.a.</p> <p>Weitere Informationen sind im Benutzerhandbuch mit Suchbegriff "823 / Anmeldung Swissgrid - Pauschale Abgeltung Produktionsanlagen" zu finden.</p>		

Mutationswarteschlange

<b>Korrektur Mutationswarteschlange Löschen eines Subjekt wird auch den Umsystemen mit Verwendungsrolle gemeldet</b>		Schlüssel	EN-150643
<b>Beschreibung</b>	<p>Wenn ein Subjekt gelöscht wird, werden Einträge in die Mutationswarteschlange für alle Umsysteme mit der Nachführung "Alle" erstellt. Für Umsysteme welche "Nur mit Verwendungsrolle" nachgeführt werden, wird kein Eintrag in die Mutationswarteschlange geschrieben.</p>		
<b>Lösung</b>	<p>Beim Löschen eines Subjekt erhalten auch Umsysteme mit der Nachführung "Nur mit Verwendungsrolle" einen Eintrag in die Mutationswarteschlange.</p>		

Objekte

<b>Ermittlung Eigentümer für Wohnungen in einem Messkreis</b>		Schlüssel	EN-151353
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	<p>Eine Wohnung ist einem Messkreis zugeordnet. Der Messkreis einem Gebäude und das Gebäude einer Liegenschaft. Für die Wohnung wird der Eigentümer der Liegenschaft fälschlicherweise nicht ermittelt.</p>		
<b>Lösung</b>	<p>Für die Wohnung wird der Eigentümer der Liegenschaft ermittelt.</p>		
<b>Eigentümer-Ermittlung für Bezügeranlagen</b>		Schlüssel	EN-151486
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	<p>Eine Bezügeranlage ist einer Liegenschaft direkt untergeordnet. Die Liegenschaft besitzt ein Gültig von-Datum, das vor dem 01.01.1900 liegt. Bei der Ermittlung der Eigentümer der Bezügeranlage wird eine Fehlermeldung ausgegeben: Bei der Konvertierung eines datetime2-Datentyps in einen datetime-Datentyp liegt der Wert außerhalb des gültigen Bereichs.</p>		
<b>Lösung</b>	<p>Die Eigentümer der Bezügeranlage können fehlerfrei ermittelt werden.</p>		

**Objekte**

<b>Wohnungen ohne Nutzungsart können selektiert werden</b>	Schlüssel	EN-151519
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Für die Auswertung von nicht bewohnten Wohnungen wird das Kriterium "Nutzungsart" mit dem Operator "Ist leer oder nicht in Liste" verwendet. Fälschlicherweise werden auch Wohnungen ermittelt, die keinen Eintrag im Register "Nutzung" besitzen.	
<b>Lösung</b>	Wenn das Kriterium "Nutzungsart" mit dem Operator "Ist leer oder nicht in Liste" verwendet wird, werden Wohnungen ohne Eintrag im Register "Nutzung" ermittelt.	

<b>Webservice "Objekt/Objekt" liefert den Objektstandort zuverlässig</b>	Schlüssel	EN-151525
<b>Beschreibung</b>	Der Benutzer mutiert einen Standort. Danach liefert der Webservice "Objekt/Objekt" im Feld "Objektstandort" fälschlicherweise keine Daten mehr.	
<b>Lösung</b>	Der Webservice "Objekt/Objekt" liefert den Objektstandort zuverlässig.	

<b>Liegenschaftsmutation: Merkmal "Subjektiv-dinglich" wird unverändert auf neue Zuordnungen übernommen</b>	Schlüssel	EN-151538
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Im Geschäftsfall "Liegenschaftsmutation" wird eine untergeordnete Liegenschaft auf eine neue Liegenschaft übernommen. Dabei wird das Merkmal "Subjektiv-dinglich" immer gesetzt, auch wenn dieses auf der bestehenden Zuordnung nicht gesetzt war. Falls auf der untergeordneten Liegenschaft Eigentümer vorhanden sind, kann der Geschäftsfall nicht fertiggestellt werden. Es wird folgende Fehlermeldung ausgegeben: Ein subjektiv-dinglich untergeordnetes Grundstück darf keine Eigentümer enthalten.	
<b>Lösung</b>	Das Merkmal "Subjektiv-dinglich" wird unverändert auf neue Zuordnungen übernommen.	

**Office Integration**

<b>Neuste Office.Interop Version</b>	Schlüssel	EN-151607
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Es gibt neuere Versionen zu den von uns eingesetzten Microsoft.Interop - Assemblies.	
<b>Lösung</b>	Es werden die neuste Version der Office-Interop Assemblies eingesetzt.	

**OLAP Abrechnen**

<b>Energy Cube: Einschränkung der Rechnungsstatistik-Fakten</b>	Schlüssel	EN-150353
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Bei einigen Kunden sind mehrere Millionen Datensätze in der Rechnungsstatistik gespeichert. Bei der nächtlichen Verarbeitung des Cubes löst dies bei grösseren Kunden immer mehr Memory- und Laufzeitprobleme aus.	
<b>Lösung</b>	Die Fakten für die Rechnungsstatistik können ebenfalls mit dem Parameter 248 eingeschränkt werden.	

**Organisationseinheiten**

<b>Inaktive Organisationseinheiten in Datenrecht und Anwendungsrecht speziell ausweisen</b>	Schlüssel	EN-145980
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Wird eine Organisationseinheit inaktiv, bleiben die Zuordnungen zu den Datenrechten und Anwendungsrechten bestehen. In den Datenrechten und Anwendungsrechten ist aufgrund der "Gültig von"/"Gültig bis" Daten nicht ersichtlich, ob eine Organisationseinheit diese Rechte tatsächlich noch nutzen kann bzw. ob eine Organisationseinheit aktiv oder inaktiv ist.	
<b>Lösung</b>	Die Liste der Organisationseinheiten und Gültigkeiten wird um das Feld "Organisationseinheit aktiv" erweitert. Das Feld zeigt an, ob die Organisationseinheit per heute aktiv ist.	

**Orte**

**Webservice "basis/ort" mit OrtsnamePost** Schlüssel EN-151413

**Beschreibung** Mit dem Webservice "basis/ort" können Ort gesucht werden. Im Response fehlt der Ortsname gemäss Post.

**Lösung** Der Webservice-Response wird mit dem Ortsnamen gemäss Post ergänzt.

**Prepayment-Prozess**

**Automatisiertes Prepayment - Prozessbeschreibung** Schlüssel EN-146682  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Im Benutzerhandbuch sollte eine Prozessbeschreibung für das automatisierte Prepayment vorhanden sein.

**Lösung** Der Prozess ist im Benutzerhandbuch unter "Prozessbeschreibung Automatisiertes Prepayment" beschrieben.

**Automatisiertes Prepayment - E-Mail-Versand an mehrere Empfänger** Schlüssel EN-150873  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Wenn Versanddefinitionen für das automatisierte Prepayment erfasst werden, wird die E-Mail nur an einen der Empfänger versandt. Die E-Mail sollte aber an alle Empfänger versandt werden, für die eine Versanddefinition erfasst wurde, analog dem Rechnungsversand.

**Lösung** Das automatisierte Prepayment versendet die E-Mails an alle Empfänger, für die eine gültige Versanddefinition mit Bereich "Automatisiertes Prepayment" vorhanden ist.

**Projekte | Integration Installateur/Kontrolleur**

**Webservice "GetNextProjektAktivitaetvorlagen": Inaktive Aktivitäts-Ergebnisse ausschliessen** Schlüssel EN-150993  
Anwendung Webclient

**Beschreibung** Mit dem Webservice "GetNextProjektAktivitaetvorlagen" werden alle Aktivitäts-Ergebnisse für den nächsten Prozessschritt ermittelt. Dabei werden fälschlicherweise auch inaktive, nicht mehr gültige Ergebnisse ermittelt.

In der innosolv-Anwendung werden diese Ergebnisse ebenfalls nicht angezeigt.

**Lösung** Der Webservice ermittelt nur gültige Ergebnisse.

**Stammdatensystemexport Messpunkt**

**Bessere Meldungen beim Splitting der Messpunkte** Schlüssel EN-150479  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Bei der Erstellung eines eigenen Rückliefer-Messpunktes (zusätzlich zum Liefer-Messpunkt) bei einem Prosumer werden die Stammdatensystemempfänger seit Release 2023 ungenügend informiert.

**Lösung** Bei der Erstellung eines separaten Rückliefer-Messpunktes zusätzlich zum Liefer-Messpunkt werden die Stammdatensystemempfänger mit einer Bestandesmeldung für den schon länger bestehenden Liefer-Messpunkt informiert. Hier ändert die Anzahl Zählwerke, denn es sind nur noch die Liefer-Zählwerke dem Liefer-Messpunkt zugeordnet. Sobald der neu erstellte Rückliefer-Messpunkt ebenfalls eine Messpunkt-Verwendung bekommt, wird auch für diesen Messpunkt eine Bestandesmeldung exportiert. Das Verhalten ist sinngemäss gleich, wenn der schon bestehende Messpunkt als Rückliefer-Messpunkt weiter verwendet wird und der neue Messpunkt als Liefer-Messpunkt verwendet wird.

**Schlechte Reihenfolge der Ereignismeldungen bei Neuinstallation mit bestehendem Messpunkt** Schlüssel EN-151327  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Der Fehler tritt nur auf, wenn eine Messung mit Liefer- und Rücklieferzählwerken zum Beispiel deinstalliert und an einer NEUEN Gerätestandort-Id eine Neuinstallation gemacht wird, welcher der bestehende Messpunkt (mit Verwendung für Stammdatensystemexport) wieder zugewiesen wird. Der Messpunkt ist für Lieferung und Rücklieferung zuständig. Dann sollte folgendes gemeldet werden: Zuerst die Installation und dann die Zählwerke. Leider wurden bisher zuerst die Liefer-Zählwerke gemeldet, dann die Installation und dann die Rückliefer-Zählwerke. Das ist für das stammdatensystemempfangende System ungünstig.

**Lösung** Im beschriebenen Fall wird nun zuerst die Installation gemeldet und dann die Zählwerke. Damit ist die Reihenfolge der Meldungen für den Stammdatensystemempfänger immer ideal.

**Stammdatenexport Messpunkt**

<b>Kamstrup: Prioritär die Koordinaten vom Gerätestandort-Objekt exportieren</b>		Schlüssel	EN-151337
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Seit Release 2021 können Koordinaten auch auf dem Gerätestandort-Objekt erfasst werden. Bisher wurden diese für den Export nicht verwendet.		
<b>Lösung</b>	Um die Koordinaten an Kamstrup zu übermitteln, gibt es im Programmverzeichnis die DB-Prozedur StammdatenExportExtension_Kamstrup.vsql. Diese wurde angepasst: Neu werden prioritär die Koordinaten vom Gerätestandort-Objekt exportiert. Andernfalls wie bisher die Koordinaten vom Gebäudes aus Sicht des Gerätestandort-Objekts der Messung.		

**Stammdatenexport Multimedia**

<b>QMC - Haus-Nr.-Index wird nicht aufbereitet</b>		Schlüssel	EN-151387
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Enthalten die Objekte (Gebäude, Wohnungen etc.) bei der Adresse zusätzlich einen Haus-Nr.-Index (z.B. Hauptstrasse 13.2), dann wird dieser fälschlicherweise nicht aufbereitet. Dies verhindert, dass die betroffenen Objekte mit QMC synchronisiert werden können.		
<b>Lösung</b>	Objektadressen mit Haus-Nr.-Index werden korrekt aufbereitet.		

<b>Der Alte Vertrag wird bei "QMC Umzug Intern" versehentlich übermittelt</b>		Schlüssel	EN-151662
<b>Beschreibung</b>	Bei einem "QMC Umzug Intern" wird in gewissen Fällen der Vorgängervertrag für die Übermittlung ebenfalls aufbereitet, was zu einem Fehler führt.		
<b>Lösung</b>	Der alte Vertrag wird von der Übermittlung ausgeschlossen.		

**Subjekte**

<b>Geschäftsfall "Subjekt ändern": Name, Vorname bei Kontaktpersonen anpassen</b>		Schlüssel	EN-151349
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Via Geschäftsfall "Subjekt ändern" können Verbindungen erfasst und geändert werden. Wird bei einer Kontaktperson (nur Name, nicht Subjekt) Anrede, Name, Vorname, Zusatzname oder Titel geändert, wird dies beim Fertigstellen fälschlicherweise nicht gespeichert.		
<b>Lösung</b>	Geänderte Daten von Verbindungen werden korrekt gespeichert.		

<b>Geschäftsfall "Subjekt ändern": Gültig von-Datum bei Kommunikationen von Verbindungen</b>		Schlüssel	EN-151391
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Über den Subjekt-Geschäftsfall "Subjekt ändern" können bei bestehenden Verbindungen je eine Mailadresse, Telefon-, Mobil- und Faxnummer erfasst werden. Beim Speichern wird das Gültig von-Datum der Kommunikation fälschlicherweise mit dem Gültig von-Datum der Verbindung gespeichert.  Wird die gleiche Kommunikation direkt via Verbindung (nicht via Geschäftsfall) erfasst, wird das Tagesdatum verwendet.		
<b>Lösung</b>	Das Gültig von-Datum der Kommunikation wird auch via Geschäftsfall mit dem Tagesdatum vorbelegt, sofern das Gültig von-Datum der Verbindung nicht in Zukunft liegt. Bei zukünftig gültigen Verbindungen wird weiterhin das Gültig von-Datum der Verbindung gespeichert.		

<b>Webservice "subjektwithdublettencheck": Ortschaften-Match verbessern</b>		Schlüssel	EN-151411
<b>Beschreibung</b>	Umsysteme können mit dem Webservice "subjektwithdublettencheck" Subjekte inkl. Dubletten-Check erfassen. Wird die Ortschaft der Adresse mit Postleitzahl und Ortsname übergeben, versucht innosolv den passenden Ort aus dem Ortschaftenverzeichnis zu ermitteln und zu speichern. Sind Ortsname im innosolv und der Ortsname gemäss Post unterschiedlich, funktioniert dies nicht immer.		
<b>Lösung</b>	Beim Ermitteln der Ortschaft wird zusätzlich der Ortsname gemäss Post berücksichtigt. Damit erhöht sich die Trefferquote.		

**Subjekte**

<b>"Subjekt suchen"-Webservice mit Subjektart im Response</b>		Schlüssel	EN-151425
<b>Beschreibung</b>	Mit dem Basis-Webservice "basis/subjekt" können Subjekte gesucht werden. Im Response fehlt jedoch die Subjektart. So kann nicht unterschieden werden, ob es sich beim gefundenen Subjekt um eine natürliche oder nicht natürliche Person handelt.		
<b>Lösung</b>	Im Response des Webservice wird auch die Subjektart zurückgegeben.		
<b>Referenztyp "Subjektgruppe" für Datensicht</b>		Schlüssel	EN-151609
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Mithilfe von Datensichten können individuelle Register implementiert werden. Es gibt keine Möglichkeit, individuelle Register im Fenster "Subjektgruppe verwalten" zu erstellen, da der Referenztyp "Subjektgruppe" fehlt.		
<b>Lösung</b>	Referenztyp "Subjektgruppen" steht in Datensichten für individuelle Register zur Auswahl.		

**Systemadministration | SQL Server**

<b>Datenbank Installer erstellt kein Backupmedium für die Datenbank Schnittstelle</b>		Schlüssel	EN-151423
<b>Beschreibung</b>	Bei der Neu Installation der innosolv Datenbanken wird das Backupmedium für die Datenbank Schnittstelle nicht erstellt.		
<b>Lösung</b>	Bei der Neu Installation der innosolv Datenbanken wird auch das Backupmedium für die Datenbank Schnittstelle erstellt.		
<b>Datenbank Splitten Fehler: Datei ist nicht leer und kann daher nicht entfernt werden</b>		Schlüssel	EN-151459
<b>Beschreibung</b>	Mehrere Datenbank Split Vorgänge sind aufgrund folgendem Fehler fehlgeschlagen. "Datei 'Filegroup_Index' ist nicht leer und kann daher nicht entfernt werden."		
<b>Lösung</b>	Die Fehlermeldung 5042 "Datei 'Filegroup_Index' ist nicht leer und kann daher nicht entfernt werden." wird abgefangen. Auf der entsprechenden Dateigruppe wird dann zusätzliche eine umfangreiche Bereinigung ausgeführt. Nach der Bereinigung wird das Entfernen der Dateigruppe nochmals ausgeführt.  Wenn nach der Bereinigung das Löschen der Dateigruppe nicht möglich ist, muss die betreffende Datenbank durch innosolv analysiert werden.		

**Technologie/Grundlagen**

<b>Sicherheitslücke Apache.NMS.ActiveMQ</b>		Schlüssel	EN-151383
<b>Beschreibung</b>	Das Package Apache.NMS.ActiveMQ weist eine Sicherheitslücke auf.		
<b>Lösung</b>	Sicherheitslücke wurde behoben.		

**Vertragsmanagement**

<b>Verarbeitungsfehler bei fehlendem Statustyp "Nach Verlängerung"</b>		Schlüssel	EN-151571
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Auf einem Vertrag ist eine Verlängerung eingetragen, welche beendet ist. Bei der Verarbeitung (via Vertragsmanagement-Plugin) wird in diesem Fall der Status mit Statustyp "Nach Verlängerung" erfasst. Ist in den Einstellungen kein Status mit diesem Statustyp definiert, wird die Verarbeitung mit folgender unklarer Fehlermeldung beendet: Der Wert Null kann in die Status-Spalte der ProjektStatus-Tabelle nicht eingefügt werden.		
<b>Lösung</b>	Die Fehlermeldung wird präzisiert: Für diese Vertrags-Einstellung wurde kein Status mit Statustyp "Nach Verlängerung" definiert.		

**Zählerdatenaustausch**

<b>Bevorzugt die aktive virtuelle Messungen beim Messdatenimport verwenden</b>		Schlüssel	EN-151333
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Beim Messdatenimport kann die Messung/Installation anhand der Bezeichnung der virtuellen Messung referenziert werden. Falls mehr als eine virtuelle Messung mit dieser Bezeichnung vorhanden ist, erscheint die Fehlermeldung 50845 "Der Gerätestandort ist mit xy nicht eindeutig identifizierbar." Dies auch, wenn nur eine dieser virtuellen Messungen mit der gleichen Bezeichnung noch installiert ist und alle anderen schon deinstalliert sind.		
<b>Lösung</b>	Beim Messwertimport von virtuellen Messungen anhand der Bezeichnung werden virtuelle Messungen mit aktiven Zählwerken bevorzugt verwendet. Der Fehler 50845 erscheint beim Import nicht mehr, falls nur eine virtuelle Messung mit der referenzierten Bezeichnung noch installiert ist und alle anderen mit der gleichen Bezeichnung schon deinstalliert sind.		

<b>Verbessertes Status nachführen im Zählerdatenaustausch</b>		Schlüssel	EN-151354
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Der Datensatz-Status und der Fortschrittsbalken im Zählerdatenaustausch wird nicht zeitnah nachgeführt. Die Anwendung wirkt dadurch blockiert. Dies vor allem bei kurzen Verarbeitungszeiten kleiner 30Sekunden.		
<b>Lösung</b>	Die Anzeige vom Status und vom Fortschrittsbalken ist möglichst aktuell.		

**Zeitreihen | Anbindung HES**

<b>Deinstallationsmeldung an Semax/Amera: Zähler entfernen anstatt deaktivieren</b>		Schlüssel	EN-151410
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Bei der Deinstallationsmeldung an das HES von Semax/Amera wird der State "Disabled" gesetzt. Es soll aber eine Delete-MeterConfig Meldung gesendet werden, welche den Zähler im HES ganz entfernt.		
<b>Lösung</b>	Bei der Deinstallation wird der Zähler aus Semax/Amera entfernt.		

<b>Semax/Amera mit Breitband-PLC: Create/Change/Delete Meter</b>		Schlüssel	EN-151461
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Die Grundfunktionalität für Installations- und Deinstallationsmeldungen an "Semax/Amera mit Breitband-PLC HES-Connector" wurde schon in SP2023.16 bereitgestellt. Es fehlt noch folgende Funktionalität: - Create Meter kann nur einmal an das HES gemeldet werden. Dafür muss eine Hostname ermittelt werden können. - Beim Wechsel eines Kommunikationsmoduls muss der direkt über die Installationsbeziehung "Kommunikation" verbundene Elektrizitätszähler eine Update-Meldung bekommen. (Die "abgeschlafenen" Elektrizitätszähler hinter diesem Modem sind nicht betroffen und benötigen keine Meldung)		
<b>Lösung</b>	Was wird bei welchen Änderungen für den "HES-Connector" in die Mutationswarteschlange geschrieben (immer mit Referenztyp 23 = Installation): Insert (CreateMeter) Elektrizitätszähler: - "Messpunkt-Verwendung setzen" auf Messpunkt von Elektrizitätszähler - Installationsbeziehung einfügen zwischen Elektrizitätszähler und Kommunikationsmodul - Neu- und Ersatzinstallation vom Elektrizitätszähler Update (ChangeMeter) Elektrizitätszähler: - Ersatzinstallation Kommunikationsmodul Delete (DeleteMeter) Elektrizitätszähler: - Deinstallation von einem Elektrizitätszähler		
	Jeder Eintrag in der Mutationswarteschlange führt zu einer Meldung an das HES.		
	Speziell: Vor dem Abfüllen der Mutationswarteschlange wird jeweils geprüft, ob ein Hostname ermittelt werden kann. Nur dann wird die Mutationswarteschlange beschrieben. Der Hostname kann nur ermittelt werden, wenn der Elektrizitätszähler und das Kommunikationsmodul installiert sind und über eine Installationsbeziehung "Kommunikation" verbunden sind.		
	Hinweis: Mutationswarteschlange-Einträge sind nur durch Messungen mit Messpunkt-Verwendung möglich, hier "Zählerdatenaustausch, HES-Connector". Das Kommunikationsmodul benötigt keine Messpunktbezeichnung und auch keine Messpunkt-Verwendung.		
	Sobald der Zeitplan der Jobdefinitions-Position "HES-Connector Inst./Deinst." fällig wird, werden drei Jobs aufbereitet. Zuerst die Mutationsart Delete, dann Insert, dann Update.		
	Im Benutzerhandbuch gibt es dazu das Kapitel "Installation/Deinstallation an HES melden bei Semax (Amera)".		

**Zeitreihen | Anbindung HES**

**Ausleseprofil: Bei Amera ParametrizationID und ConfigurationID separat melden** Schlüssel EN-151719  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Bei der Ausleseprofil-Meldung an das HES von Semax (Amera) wird seit SP 2023.16 die ParametrizationID und die ConfigurationID gesetzt. Die beiden Felder müssen leider einzeln, mit zwei separaten Meldungen, gesendet werden.

**Lösung** Es werden nacheinander zwei separate Meldungen für die ParametrizationID und die ConfigurationID versendet.

**Zeitreihen | Energiegemeinschaften**

**Erweiterungen innoconnect Energiegemeinschaften** Schlüssel EN-148376  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Die Mitglieder-Verwaltung einer Energiegemeinschaft soll im Hinblick auf LEG digitalisiert werden. Deshalb brauchen Plattformen und Kundenportale eine API dazu.

**Lösung** innoconnect bietet neu auch Möglichkeiten für Energiegemeinschaften.

**Eintauchen mit Doppelklick in Messpunkt ermöglichen** Schlüssel EN-150807  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** In Energiegemeinschaften kann in den Registern "Teilnehmer" und "Hauptmessung/Produktion/Batteriespeicher" mit Doppelklick nicht eingetaucht werden.

**Lösung** Mit Doppelklick kann in die Teilanwendung Messpunkt eingetaucht werden.

**Suche nach "ZEV Nummer" funktioniert, auch bei beendeten ZEV's** Schlüssel EN-150894  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Wenn ein ZEV beendet wird, weil daraus ein vZEV wird, ist es nicht mehr möglich anhand der alten "ZEV Nummer" Messpunkte und Zeitreihen zu suchen.

**Lösung** Suche nach "ZEV Nummer" funktioniert immer.

**ZEV/EVG-Bericht: Info ob Teilnehmer bilanzierungsrelevant ist** Schlüssel EN-151133  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Im "ZEV/EVG-Bericht mit Zeitreihenwerten" (Report-Id 790) ist aktuell nicht erkennbar, ob ein Teilnehmer bilanzierungsrelevant ist oder nicht.

**Lösung** Im ZEV/EVG-Bericht erscheint bei bilanzierungsrelevanten Messpunkten neben der Messpunktbezeichnung die Info "bilanzierungsrelevant".

**In der Liste der Energiegemeinschaft Teilnehmer auch die Bezügeranlage anzeigen** Schlüssel EN-151399  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Die Bezügeranlage soll in der Teilanwendung Energiegemeinschaft direkt sichtbar sein.

**Lösung** Die Spalte "Bezügeranlage" steht in den Registern "Teilnehmer" und "Hauptmessung/Produktion/Batteriespeicher" zur Verfügung.

**Zeitreihe "Anteil Eigenverbrauch an ZEV" bei Produktionen in ZEV/EVG** Schlüssel EN-151400  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Die Zeitreihe "Anteil Eigenverbrauch an ZEV" bei Produktionen in ZEV/EVG/vZEV/vEVG wird benötigt. Berechnet wird die Zeitreihe als "Wirk Rücklieferung" minus "Anteil PV Rücklieferung ans Netz" für jede einzelne Produktion.

**Lösung** Der Zeitreihetyp "Anteil Eigenverbrauch an ZEV" steht zur Verfügung und die Zeitreihenvorlagen "ZEV Produktion gemessen" (136), "ZEV Produktion gemessen ohne Wirk Lieferung" (146) und "ZEV Prosumer" (147) sind ergänzt.

**Zeitreihen | Energiegemeinschaften**

<b>Performance-Verbesserung Zeitreihen-Berechnungen</b>	Schlüssel	EN-151453
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Die Ermittlungen im SQL-Server für die Energiegemeinschaft-Berechnungen sind manchmal langsam. Dies tritt nur bei einigen wenigen Kunden auf.	
<b>Lösung</b>	Die Indexe auf den Tabellen Messpunktkenzeichnung und Zeitreihe konnten verbessert werden. Die Energiegemeinschaft-Berechnungen funktionieren immer schnell.	

<b>Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung ist in der Teilanwendung Energiegemeinschaft ersichtlich</b>	Schlüssel	EN-151475
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Mit "EN-148376 Erweiterungen innoconnect Energiegemeinschaften" wird der Hardcode von Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung wichtig. Dieser Hardcode soll einfach in der Teilanwendung Energiegemeinschaften ersichtlich sein.	
<b>Lösung</b>	In der Energiegemeinschaften-Auswahl ist die Zusatzkenzeichnung optional als Spalte verfügbar (standardmässig ausgeblendet). Im Detailfenster Energiegemeinschaft kann neu aus dem Feld "Bezeichnung" in die Zusatzkenzeichnung navigiert werden.	

<b>Dokumentation der Messmodelle im Benutzerhandbuch</b>	Schlüssel	EN-151535
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Für das Einrichten von Energiegemeinschaften (ZEV, vZEV, EVG, vEVG u.a.) werden zahlreiche Messmodelle im Standard zur Verfügung gestellt. Diese widerspiegeln die verschiedenen Merkmale der Energiegemeinschaft (gemessen, Batteriespeicher, Zusatzmessung, bilanzierungsrelevant u.a.) und unterstützen so den VNB beim automatisierten Ausrollen der benötigten Zeitreihen. Die Messmodelle sind bisher im Benutzerhandbuch zu wenig dokumentiert.	
<b>Lösung</b>	Die im Standard ausgelieferten Messmodelle sind im Benutzerhandbuch detailliert beschrieben (Auswahlhilfe, Beschreibung der einzelnen Modelle mit Berechnungsverfahren u.a.). Siehe Kapitel "Messmodelle verwalten".	

<b>In Energiegemeinschaften wird die Rolle Teilnehmer mit Berücksichtigung der Zeitachse dargestellt</b>	Schlüssel	EN-151583
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Aktuell werden ZEV/EVG-Messpunkte mit einer Rolle (Hauptmessung, Produktion, Batteriespeicher) immer im Register der Rollen geführt, auch wenn die Rolle auf der Zeitachse beendet worden ist. Wenn keine Rolle auf der Messpunktkenzeichnung eingetragen ist, dann ist das ein Teilnehmer. Falls ein Messpunkt in einem neuen (virtuellen) ZEV ohne Rolle geführt ist, soll dieser Messpunkt im Register "Teilnehmer" erscheinen.	
<b>Lösung</b>	Messpunkte ohne Rolle im Zeitbereich vom jeweiligen ZEV/EVG werden im Register "Teilnehmer" angezeigt.	

**Zeitreihen | Tarifzeiten**

<b>ZEV/EVG Bericht mit dynamischer Tarif-Ermittlung</b>	Schlüssel	EN-151052
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Der aktuelle "ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten" (Report-Id 790) wertet Verbrauch und Produktion einer Energiegemeinschaft aus. Die Verbräuche der Teilnehmer in CHF werden aufgrund der definierten Tarife berechnet. Diese Tarife werden heute manuell in der Excel-Vorlage eingetragen. Neu werden die Tarife dynamisch ermittelt.	
<b>Lösung</b>	Die Tarife und Tarifzeiten der Teilnehmer werden im erweiterten "ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten (dynamisch)" (Report-Id 822) automatisch ermittelt. Das Register 'Tarife' wird deshalb in der neuen Excel-Auswertungen nicht mehr benötigt.	

**Zeitreihen | Zeitreihen (Teilanwendung)**

<b>Neue Zeitreiheneinheiten für Spotpreise stehen zur Verfügung</b>	Schlüssel	EN-151338
	Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	Es werden neue Einheiten benötigt im Wertebereich Zeitreihetyp.Einheit: EUR/MWh EUR/CHF CHF/MWh	
<b>Lösung</b>	Die Einheiten EUR/MWh, EUR/CHF und CHF/MWh stehen für Zeitreihen zur Verfügung.	

**Zeitreihen | Zeitreihen (Teilanwendung)**

**Individuelle Selektionen bei der Zeitreihensuche werden angezeigt** Schlüssel EN-151402  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Individuelle Selektionen können zwar erfasst werden bei der Zeitreihensuche, aber die Auswahl von individuellen Selektionen im Selektionskriteriensschirm funktioniert nicht korrekt.

**Lösung** Auch die individuellen Selektionen bei der Zeitreihensuche funktionieren korrekt.

**Zeitreihen | Zeitreihenaustausch**

**Export Mailversand - Mailvorlage und Betreff konfigurieren** Schlüssel EN-151395  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Beim Zeitreihen-Export über E-Mail wird eine Mail mit dem Betreff "ISAG Commserver" und ohne Inhalt versendet, mit der Datei im Anhang. Der Inhalt der E-Mail und der Betreff sollen konfigurierbar sein.

**Lösung** Auf der Export-Zeitreihenkommunikation kann neu bei E-Mails ein Pfad zu einer Template-Datei angegeben werden. Siehe Parameter "Mail Template-Pfad".

**Bei doppelten Zeitstempeln restliche Datei trotzdem verarbeiten** Schlüssel EN-151396  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Wenn beim Zeitreihenimport für die gleiche Zeitreihe ein Zeitstempel mehrfach geliefert wird, dann wird ein Fehler angezeigt und der Import wird abgebrochen, ohne dass Daten importiert werden. Es soll ein Fehler angezeigt werden, aber die restlichen Werte sollen trotzdem importiert werden.

**Lösung** Im beschriebenen Fall werden die restlichen Werte trotzdem verarbeitet.

**Bei identischen Daten-Pfaden wird die falsche Kommunikation verwendet** Schlüssel EN-151421  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Wenn es mehrere Zeitreihenimport-Kommunikationen gibt mit dem gleichem Datenpfad (nur eine ist aktiviert), dann wird unter Umständen die falsche Kommunikation für den Import verwendet.

**Lösung** Es wird immer die korrekte Zeitreihenimport-Kommunikationen verwendet.

**"Erneut Verarbeiten" von Zeitreihenimporten funktioniert nicht immer** Schlüssel EN-151433  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** In einigen Fällen funktioniert "Erneut Verarbeiten" von Zeitreihenimporten über das Kontextmenu nicht.

**Lösung** Zeitreihenimporte können über das Kontextmenu korrekt erneut verarbeitet werden.

**Konfigurierbarer Importer: Mit Obis-Mapping kann Zeitschritt nicht gelesen werden** Schlüssel EN-151455  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Beim konfigurierbaren Importer gibt es ein Problem, wenn der Zeitschritt aus der Datei gelesen werden will und gleichzeitig ein Obis-Mapping verwendet wird. Der Zeitschritt wird nicht korrekt gelesen, was dazu führt dass die Zeitreihe nicht gefunden wird. Es wird der Fehler "Zeitreihen-Zeitschritt stimmt nicht überein (0)" angezeigt.

**Lösung** Der Zeitschritt wird korrekt aus der Datei gelesen.

**Zeitreihen | Zeitreihengruppen**

**Zusätzliche Informationen in der Zeitreihengruppe ersichtlich** Schlüssel EN-151403  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** In der Zeitreihengruppen werden zusätzliche Informationen benötigt wie Werk- / Fabrik-Nr. und Bezügeranlage der Zeitreihen mit Referenz "Messpunkt".

**Lösung** Die zusätzliche Spalten in der Zeitreihengruppe stehen zur Verfügung.

**Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen**

<b>Zeitreihen übertragen auf Rückliefermesspunkt</b>		Schlüssel	EN-147236
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	<p>Es gibt eine Messstelle mit einem Messpunkt (keine Trennung pro Energieflussrichtung), mit Liefer- und Rückliefer-Zeitreihen und auch mit Liefer- und Rückliefer-Zählwerken.                  Nun wird ein zweiter Messpunkt erstellt, so dass neu pro Energieflussrichtung ein Messpunkt vorhanden ist.                  Bisher mussten die Zeitreihen einer Energieflussrichtung auf dem einen Messpunkt beendet und auf dem anderen Messpunkt neu angelegt werden. Die Historie der Zeitreihenwerte wurde dadurch auf zwei Zeitreihen aufgeteilt, was unerwünscht ist.</p>		
<b>Lösung</b>	<p>Neu werden die Zeitreihen der betroffenen Energieflussrichtung automatisch an den neuen Messpunkt übertragen, wenn vom Anwender gewünscht. Dies inklusive Zeitreihenwerte, weil die Zeitreihen-Id unverändert bleibt.                  Beim Ausrollen der Zeitreihenvorlage am neuen Messpunkt erscheint die Frage:                  "Am bestehenden Messpunkt gibt es bereits x Zeitreihen mit der gleichen Flussrichtung. Sollen diese Zeitreihen auf den neuen Messpunkt verschoben werden?"                  Falls an der Parametrierung eine Zeitreihenvorlage hinterlegt ist um neue Zeitreihen anzulegen, wird diese Vorlage ignoriert: Bestehende Zeitreihen werden verschoben anstatt neue Zeitreihen anzulegen.                  Diese Funktionalität wird auch bei "Messpunktbezeichnung generieren" in der Massbearbeitung angewendet, zum Zeitpunkt wenn mit dem Parameter "Eigener Messpunkt pro Energieflussrichtung" der zweite Messpunkt angelegt wird. Zum Steuern, ob das Verschieben der Zeitreihen gewünscht ist, steht ein neuer Selektionsparameter zur Verfügung: "Zeitreihen verschieben".                  Die automatische Messpunkt-Erstellung bei Neuinstallationen über den Workflow-Parameter "Installation_MeteringpointAfter" bleibt unverändert. Hier werden allenfalls neue Zeitreihenvorlagen anhand der Parametrierung ausgerollt, aber keine bestehenden Zeitreihen verschoben.</p>		

**Zeitreihen | Zeitreihenwerte**

<b>Nach Anzeige der Zeitreihenwerte mit Esc zurück gehen</b>		Schlüssel	EN-151487
		Anwendung	Desktop
<b>Beschreibung</b>	<p>In innosolv kann mit der Taste Esc das aktuellste Anwendungsfenster geschlossen werden. Auf den Messpunkten und Marktpartnern können Zeitreihenwerte einer Zeitreihe direkt angezeigt werden. Danach kann manchmal der Messpunkt oder der Marktpartner nicht mehr mit Esc erreicht werden.</p>		
<b>Lösung</b>	<p>Das aktuellste Anwendungsfenster kann immer korrekt mit der Taste Esc geschlossen werden.</p>		